Comedy meets Drama

Henry Wilt ist ein ziemlicher Schlappschwanz - sowohl in seinem Job als Berufsschullehrer als auch im privaten Bereich. Und so wundert es auch nicht, dass er so langsam aber sicher in schiere Verzweiflung gerät, denn Ehefrau Eva ist ein recht herrisches Weib. Sie fordert von ihrem Gatten all das, was er ihr niemals geben können wird: Geld, gesellschaftliches Ansehen und ein befriedigendes Sexualleben. Der Gedanke, sie zu ermorden, wird von Tag zu Tag immer stärker - bis er es nicht mehr aushält und einen (unbedarften) Fehler begeht. Alles hat damit angefangen, dass Henry auf einer Party von einer Freundin seiner Frau fast entkleidet an eine aufblasbare, lebensgroße Gummipuppe gefesselt und damit vor allen Gästen blamiert wird. Von diesem Zeitpunkt an überschlagen sich die Ereignisse.

Eva Wilt ergreift die Flucht und entschließt sich zu einem Bootsausflug mit den befreundeten Pringsheims. Währenddessen überlegt sich Henry einen "klugen" Plan, wie er sich seiner Puppe am besten entledigen kann. Da fällt ihm die Baugrube vor der Berufsschule ein, in der demnächst Beton geschüttet werden soll. Das ideale Grab ist damit gefunden. Der Haken an der ganzen Sache: Die Polizei kommt ihm auf die Schliche und befragt ihn wegen mutmaßlichen Mordes an seinem Eheweib. Trotz Henrys Beteuerungen, dass Eva noch am Leben ist und lediglich eine Gummipuppe unter Beton begraben liegt, will ihm niemand glauben.

Es ist sogar so, dass er nach Meinung von Inspektor Flint den Tod von drei Menschen zu verantworten hat. Neben Eva sollen auch Herr und Frau Pringsheim ihm zum Opfer gefallen sein - so jedenfalls der Glaube der Polizei. Schlaflose Nächte und stundenlange Befragungen zermürben langsam Henrys Willen und bewirken, dass er die Ermittler auf eine falsche Spur schickt. Und während Flint dieser nachgeht, hat Eva einen ganz andere Art von Kampf auszufechten. Sexuelle Avancen seitens ihrer freundlichen Gastgeber lassen sie von der Yacht fliehen - allerdings ohne recht zu wissen, wohin es nun gehen soll. Eine aberwitzige Irrfahrt nimmt ihren Lauf ...

"Puppenmord" führt es eindrucksvoll vor: Tom Sharpe hat ein Faible für muntere Krimikomödien, die mit ihrem schwarzen Humor jeden bestens unterhalten. Dieses Hörbuch ist ein abgedrehter Wahnsinn, bei dem man sich vor lauter Spaß einfach schlapplachen muss. Auch wenn der Roman vor mehr als dreißig Jahren das Licht der Welt erblickt hat, so hat er im Laufe der Zeit nichts an seinem Charme und Witz eingebüßt. Über eine Dauer von ungefähr fünf Stunden erlebt man hier ein exzellentes Vergnügen, bei dem Kurzweile und auch prickelnde Spannung zu einem einfallsreichen Erlebnis wird. Und das mit einem Sprecher, der sich hier selbst übertrifft. Olli Dittrich ist eine Lachgarantie sondergleichen - so wie "Puppenmord" es auch ist.

Susann Fleischer 14.06.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info